



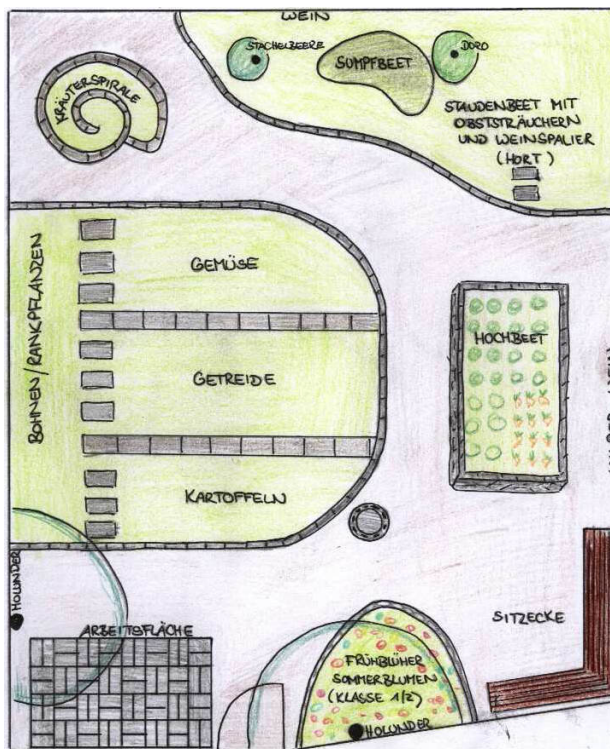
## Projektbericht RSG Schulgarten

### September 2012 - Idee und Planung

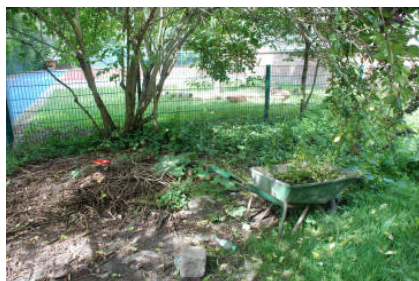
Im Sommer 2012 befürwortete der Förderverein die Neugestaltung des Schulgartens. Diese wurde von Frau Barthel, Lehrerin für das Fach Naturwissenschaften an der Renée-Sintenis-Grundschule, angeregt.

Bis dahin war der Schulgarten bis auf einzelne Bereiche wie die Kräuterspirale noch von Unkraut überwuchert, Schutt lag in den Ecken, die Schubkarre stand funktionsunfähig herum.

So ging es als Erstes an die Planung. Die Wünsche der Kinder wurden in den Klassen sowie im Hort abgefragt. Daraus wurde ein Plan entwickelt, der die verschiedenen Interessen berücksichtigt. So beschäftigen sich die Kinder in den 3. und 4. Klassen mit dem Getreideanbau. In den Klassenstufen 5/6 werden zum Beispiel mit selbst angebauter Färberkamille Stoffe gefärbt. Der Hort möchte Gemüse auf einem Hochbeet anbauen und auch ein Sumpfbeet anlegen. Natürlich wäre auch Naschobst wie Johannisbeere, Stachelbeere, Erdbeere oder Himbeere toll. Die vorhandene Kräuterspirale wurde integriert und teils neu bepflanzt.



### Vorher



### November 2012 - Anlegen der Beete

Im November starteten die ersten Bauarbeiten im Schulgarten. Eine Landschaftsbaufirma beräumte den Schulgarten von Schutt, nutzte die vorhandenen Natursteine für den Bau eines Hochbeets und legte Wege an.

Das zuvor bereits ausgesäte Getreide wurde vor den Baumaßnahmen behutsam abgetragen und später wieder zurückgepflanzt, so dass die Schüler in 2013 ihr Getreide ernten konnten. Auch die im Dezember vom Hort gesteckten Blumenzwiebeln sorgten dafür, dass der Schulgarten im darauf folgenden Frühjahr bereits erblühte.



### **Anfang 2013 - Pflanzungen, neue Geräte und viel Unterstützung**

Zusammen mit der Schulleitung hat der Förderverein Anfang 2013 erfolgreich Mittel aus dem Programm "Vom Schulhof zum Spielhof" des Berliner Senats beantragt. Außerdem wird das Schulgarten-Projekt der RSG durch die Daimler AG im Rahmen ihrer ProCent Initiative unterstützt. So konnten die benötigten Gerätschaften, z. B. viele kleine Harken und Spaten angeschafft sowie Pflanzungen vorgenommen werden. Zusammen mit 'Grün macht Schule' wurde die Gestaltung einer Sitzgelegenheit im Schulgarten geplant, welche die Kinder der vierten Klassen unter der Anleitung eines Bildhauers aus Sandsteinblöcken herstellen sollten.

Seit dem Frühjahr 2013 wird der Schulgarten regelmäßig im Sach- und NaWi-Unterricht sowie auch im Geschichtsunterricht genutzt. Die SAPH-Klassen haben Sommerblumen gesät, und der Hort hat Hoch- und Sumpfbeet unter seiner Regie. Tomaten und Bohnen sind ebenfalls schon gewachsen.

### **September 2013 – Einweihung des Schulgartens**

Am 20. September 2013 haben wir zusammen mit Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern den Schulgarten eingeweiht und allen Interessierten zur Ansicht geöffnet. Dabei wurden an der Außenseite des Schulgartens Beerensträucher gepflanzt, Blumenzwiebeln gesetzt und Hinweisschilder gemalt, die künftig den Weg zum Schulgarten weisen sollen.





## November 2013 – Grünes Klassenzimmer

Bei der Arbeit am Schulgarten kam unter den beteiligten Schülern und Lehrern der Gedanke auf, dass es doch schön wäre, den ganzen Unterricht dort im Grünen zu verbringen, sozusagen in einem ‚Grünen Klassenzimmer‘. Mit Unterstützung des Senats konnten im November Tisch-Bank-Kombinationen samt Lehrerpult und Tafel für eine ganze Klasse aufgestellt werden. Viele Kinder haben bereits ihren Unterricht dort verbringen können. Und auch im Hort wird nachmittags im Sonnenschein dort gerne ‚Schule gespielt‘.



## April 2014 – Steinprojekt / Eine Bank für den Schulgarten

Noch Ende 2013 wurden unter großer Aufmerksamkeit der Kinder die vier riesigen Sandsteinblöcke geliefert, die die Fundamente der neuen Sitzgelegenheit im Schulgarten bilden sollten. Jedoch mussten die 45 Schüler der beiden vierten Klassen noch bis zum April 2014 warten, bis die Außentemperaturen den Beginn der Steinarbeiten zuließen.



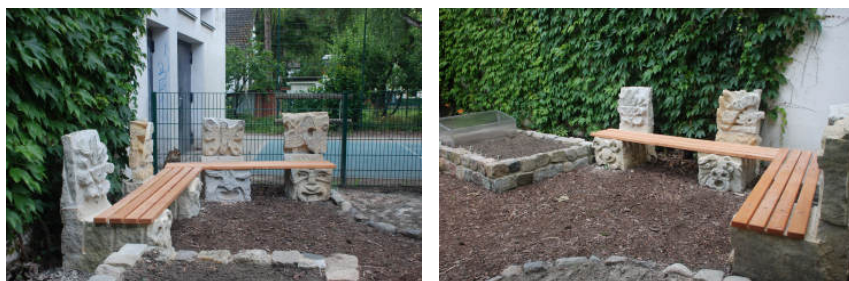
Unter der Anleitung des Bildhauers Christof Glamm haben sie in den zwei Schulwochen vor den Osterferien unermüdlich gehämmert und gemeißelt und tolle Bilder in die Blöcke gezaubert.



In den letzten Schultagen im Juli 2014 wurde nun auch die Holzaufgabe auf den Blöcken montiert, die Sitzgelegenheit ist damit fertig und lädt zum Verweilen im Garten ein.



Und beim Verweilen gibt es in den Gesichtern sowie den Schmetterlingen und Vögeln Vieles zu entdecken. Die Schüler berichten mit Stolz, woran sie mitgearbeitet haben.



## Danksagung

Wir, die Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern freuen uns gemeinsam über das nun abgeschlossene Projekt Schulgarten, welches im ‚Grünen Klassenzimmer‘ und dem Steinprojekt gelungene Ergänzungen gefunden hat. Natürlich bleiben wir dran, unseren Schulgarten zu pflegen und immer wieder Neues zu säen oder zu pflanzen und vielen Schülergenerationen die Freude daran zu vermitteln.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben. Wir danken dem Berliner Senat und der Daimler AG für die finanzielle Unterstützung. Wir danken ‚Grün macht Schule‘ für die finanzielle Unterstützung und die Hilfe bei der Umsetzung des Steinprojekts. Wir danken dem Bildhauer Christof Glamm für die Anleitung und Begleitung bei der Schaffung dieses einzigartigen Kunstwerks, welches ein besonderer Blickfang in unserem Schulgarten ist.



Berlin, Juli 2014